



Seminarweg 5, 23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551-96 190
Fax: 04551-96 19 20
E-Mail: info@seminarweg.de

Deutsch-Curriculum Jahrgang 7

Lehrwerk: Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017



Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtsein-	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W ORTSCHATZ, ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C HECKLISTE, E valuation,
Sprechen und Zuhören zu und vor anderen sprechen Die Schülerinnen und Schüler... • formulieren Informationen sachangemessen. • präsentieren mediengestützt, sach- und situationsangemessen. • tragen auch Balladen [Gedichte] auswendig und Sinn gestaltend vor. mit anderen sprechen und verstehend zuhören • hören bestätigend oder nachfragend zu und reagieren angemessen auf Sprechabsichten. szenisch spielen und gestalten • stellen Kommunikationssituationen und komplexere literarische Vorlagen, auch unter Verwendung der Regionalsprache, im szenischen Spiel dar. • geben gezielt und konstruktiv Rückmeldungen über Absicht und Wirkungsweise. • wenden gezielt Formen verbaler und nonverbaler Kommunikation an.	Sprechen und Zuhören Vorlesen und Vortragen S. 8 Vorlesen mit vertauschten Buchstaben S. 9 Orientierendes Lesen S. 10 Gestaltendes Lesen: Das richtige Wort betonen S. 11 Gestaltendes Lesen: Betonungen vergleichen <i>Wilhelm Busch</i> : Bewaffneter Friede S. 12 Poetry-Slam <i>Nach einem alten Gedicht</i> : Verkehrte Welt S. 14 Einen Superstar ankündigen M S. 15 Ein Gedicht auswendig lernen <i>Johann Wolfgang von Goethe</i> : Ein großer Teich <i>Heinrich Seidel</i> : Das Huhn und der Karpfen	Leseübung: zu zehnt unbekannte Sätze vorlesen, in denen in etlichen Wörtern die Buchstaben vertauscht sind, Regeln des Vertauschens erläutern, an eigenen Sätzen erproben ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ spielerische Übungen zum orientierenden Lesen ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ abhängig von Sprechabsicht oder Kontext das richtige Wort betonen, verschiedene Sprechübungen ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ nach Vorgaben ein Gedicht unterschiedlich betont vorlesen, beide Varianten vergleichen und bewerten Poetry-Slam mit einer Zungenbrecher-Geschichte oder einem gereimten Gedicht durchführen, Regeln beachten eine Begrüßungsrede einüben, richtig betonen und Sprechpausen gezielt einsetzen, Übertreibungen erlaubt M Ein Gedicht auswendig lernen ↑ , ↑↑ / ↑↑↑ , ↑↑↑ ein humorvolles Gedicht auswählen, auswendig lernen und vortragen, Hinweise befolgen Evaluation einander aufmerksam zuhören, Vortragenden ein faires, kriteriengeleitetes Feedback geben

¹ vgl. Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“, sechs Kompetenzbereiche (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.12.2016)

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evalu- ation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt
Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen Die Schülerinnen und Schüler... • schreiben Texte in gut lesbarer Handschrift [...] • halten eine strukturierte äußere Form ein und beachten Blattaufteilung, Rand, Absätze und Linksbündigkeit. richtig schreiben • korrigieren Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien und mithilfe von Rechtschreibhilfen. Texte planen und entwerfen • skizzieren komplexe Schreibvorhaben [...] Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben • [...] schreiben Anleitungen. Texte überarbeiten • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit.	Schreiben und Präsentieren Experimente beschreiben und erklären S. 80 Ein Experiment beschreiben und ausprobieren S. 81 Eine Versuchsbeschreibung untersuchen S. 83 Unpersönliche Formen in Versuchsbeschreibungen anwenden S. 84 Beschreibende und erklärende Texte überarbeiten S. 86 Versuche beschreiben – Versuche erklären S.91 Überprüfe dein Wissen und Können S.290 Lösungen	Versuchsablauf anhand einer Bilderfolge mündlich beschreiben, Experiment durchführen, genaues Beschreiben, Notizen machen, Erklärungsansätze vermuten Textaufbau analysieren, sprachliche Funktionen benennen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ sprachliche Merkmale erarbeiten und erproben drei Textversionen vergleichen, Unterschiede benennen und bewerten, eigene Textversion mit wechselnden unpersönlichen Formen verfassen ↑, ↑↑, ↑↑↑ den beschreibenden und den erklärenden Textteil einer Versuchsbeschreibung gezielt sprachlich überarbeiten, WORTSCHATZ nutzen ↑, ↑↑, ↑↑↑ aus drei Materialien auswählen, ein Experiment selbstständig beschreiben und erklären, WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE und CHECKLISTE nutzen, M Schreibkonferenz und Textlupen: Texte in der Schreibkonferenz mithilfe von Textlupen überarbeiten Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2018 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W ORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evalu- ation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen Die Schülerinnen und Schüler... • schreiben Texte in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo unter Berücksichtigung der Wortgrenzen und der Groß- und Kleinbuchstaben in unterschiedlichen Lineaturen. richtig schreiben • wenden erworbenes Regelwissen an: - erweiterte Formen der Laut-Buchstaben-Beziehungen, - Nominalisierungen verschiedener Wortarten, - die richtige Schreibung von Fremdwörtern. • wenden Regelwissen der Zeichensetzung in Satzreihen und Satzgefügen an. • wenden orthografische und morphematische Strategien an. • korrigieren Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien und mithilfe von Rechtschreibhilfen. • benennen zunehmend selbstständig Fehlerschwerpunkte. • leiten zunehmend selbstständig Rechtschreibregeln ab. Texte überarbeiten • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit.	Rechtschreibung und Zeichensetzung Arbeit mit dem Wörterbuch S. 182 Fremdwörter nachschlagen S. 183 Fremdwörter: Ihre Bedeutung und ihre Herkunft Rechtschreibstrategien anwenden M S. 184 Strategie: Merkwörter üben – Wörter mit h M S. 185 Strategie: Sprechen – Hören – Schreiben: Wörter mit s oder ß M S. 186 Strategie: Wörter in Silben zerlegen: Wörter mit ß oder ss M S. 187 Strategie: Wörter in Silben zerlegen: Wörter mit k / ck M S. 188 Strategie: Wörter in Silben zerlegen: Wörter mit z / tz M S. 189 Strategie: Ableiten von verwandten Wörtern: Wörter mit ü M S. 190 Strategie: Ableiten von verwandten Wörtern: b / d / g oder p / t / k? M S. 191 Strategie: Wörter in Wortbausteine zerlegen M S. 192 Strategie: Rechtschreiblesen Zeichensetzung S. 206 Das Komma im Satzgefüge S. 208 Nebensätze mit der Konjunktion dass S. 210 Die Zeichen der wörtlichen Rede S.193 Überprüfe dein Wissen und Können S.293 Lösungen S213 Überprüfe dein Wissen und Können S.295 Lösungen	↑, ↑↑, ↑↑↑ Verfahren zum Nachschlagen erproben und auch spielerisch trainieren Regelwissen erarbeiten, Rechtschreibstrategien nutzen ↑, ↑↑, ↑↑↑ individuell differenzierende Schwerpunkte setzen Sprech- und Hörübungen durchführen mit Einzelwörtern üben: - Grundformen bilden - Pluralformen bilden - Langformen bilden Merkwörter einüben mit WORTSCHÄTZEN arbeiten mit Fantasiewörtern arbeiten mit Beispielsätzen, -texten üben mit Reimwörtern üben mit Witzsätzen üben Wörter nach Wortfamilien ordnen Wörter alphabetisch ordnen Wörter in Silben der Wortbausteine gliedern Texte abschreiben und ergänzen Rechtschreiblesen: Wort für Wort - lesen und sprechen - rückwärts lesen Regelwissen vertiefen, erweitern, anwenden grammatisches Wissen und Musterbildung bei der Zeichensetzung anwenden, WORTSCHATZ nutzen ↑, ↑↑, ↑↑↑ Übungen: Sätze und Texte abschreiben oder bilden, Zeichen setzen, unterstreichen Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2018 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W WORTSCHATZ, ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C CHECKLISTE, E Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Lesen – mit Texten und Medien umgehen Lesetechniken und Lesestrategien zum Leseverstehen anwenden Die Schülerinnen und Schüler... • formulieren Leseerwartungen und Fragehaltungen [...] • erschließen Textinhalte mithilfe des intensiven Lesens. • verknüpfen Leseinhalte mit ihren Vorstellungen und ihrem Vorwissen. Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen Die Schülerinnen und Schüler... • untersuchen Inhalt, Aufbau, Wirkung und Funktion informierender [...] und appellierender Texte. Medien verstehen und nutzen Die Schülerinnen und Schüler... • erkennen und benennen medienpezifische Formate und bewerten deren Intentionen und Wirkungen. Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen Die Schülerinnen und Schüler... • gestalten Texte mithilfe von Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen. Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: appellierendes Schreiben • gestalten Informationen [...] mithilfe digitaler Medien. Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben • deuten Texte mithilfe von Leitfragen, wenden erlernte Fachbegriffe an [...]	Lesen – Umgang mit Texten und Medien Werbung S. 66 Eine Werbeanzeige erschließen und untersuchen S. 68 Eine Werbeanzeige mithilfe des AIDA-Modells erschließen S. 69 Die Sprache von Werbeslogans untersuchen S. 72 Eine Analyse über eine Werbeanzeige untersuchen S. 74 Eine Werbe-Analyse verfassen S. 75 Informationen über Werbung sammeln und auswerten S. 76 Werbeanzeigen untersuchen S. 79 Überprüfe dein Wissen und Können S.290 Lösungen	eine Werbeanzeige betrachten, Notizen machen, erste Fachbegriffe kennen und im Gespräch verwenden, Bausteine der Werbeanzeige den Stufen des AIDA-Modells zuordnen eine Non-Profit-Werbung untersuchen, das AIDA-Modell anwenden, Antworten schriftlich festhalten, ↑, ↑↑ WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE nutzen sich aus einem Sachtext über Slogans und ihre Stilmittel informieren, aktuelle Slogans zusammentragen und zuordnen, Slogans aus drei Werbeanzeigen entnehmen und zuordnen, Zusammenhang von Produkt und Slogan mündlich beschreiben, ↑, ↑↑, ↑↑↑ eine Anzeige wählen und mithilfe des AIDA-Modells beschreiben, eigene Slogans texten lesen und einen eigenen Schlussteil verfassen, den Textaufbau untersuchen zum Schreiben Hilfen verwenden: markierte Satzanfänge auf Seite 72 und 73, WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE, CHECKLISTE M Ein Protokoll erstellen: Recherche in einem Text auswerten, WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE nutzen ↑, ↑↑, ↑↑↑ aus drei Werbeanzeigen und differenzierenden Aufgabenstellungen auswählen DIG eigene Werbeanzeigen – auch digital – gestalten M Galeriegang: Werbeanzeigen präsentieren Evaluation Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2018 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W WORTSCHATZ, ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C CHECKLISTE, E Evalu- ation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Sprechen und Zuhören zu und vor anderen sprechen Die Schülerinnen und Schüler... • formulieren Informationen sachangemessen. • setzen sich mit der Meinung anderer auseinander, stützen ihre eigene Meinung mit Argumenten und unterscheiden dabei zwischen Behauptung, Begründung, Beispiel. mit anderen sprechen und verstehend zuhören • diskutieren unter Einhaltung vereinbarter Gesprächsregeln, prüfen Argumente und begründen ihre eigene Meinung. • hören bestätigend oder nachfragend zu und reagieren angemessen auf Sprechabsichten. • klären durch Fragen Verständnisprobleme und unterscheiden beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem <i>und halten das Wesentliche in Stichpunkten fest.</i>	Sprechen und Zuhören Miteinander diskutieren S. 30 Meinungen untersuchen – Argumente ermitteln S. 32 Regeln für erfolgreiches Diskutieren S. 34 Eine Diskussion untersuchen S. 36 Eine Diskussionsmethode erproben S. 38 Eine Diskussion im Plenum führen und auswerten S. 39 Überprüfe dein Wissen und Können S. 289 Lösungen	mit verteilten Rollen lesen, Argumente wiedergeben, einzelne Beiträge untersuchen, eigene Standpunkte äußern, eine Meinungsumfrage durchführen und begründen, WORTSCHATZ nutzen mit verteilten Rollen lesen, Diskussionsverhalten untersuchen, Gründe für den Misserfolg nennen, Tipps fürs Gelingen formulieren mit verteilten Rollen lesen, sich zu Veränderungen äußern, Diskussion analysieren, WORTSCHATZ nutzen M Fishbowl: nach den Regeln der Fishbowl-Methode diskutieren, Arbeitsschritte beachten: A Themenfindung B Vorbereitung, C Durchführung und Rückmeldung, CHECKLISTE nutzen „Inselspiel“: eine Diskussion in spielerischer Form kooperativ durchführen, WORTSCHATZ nutzen Evaluation Selbstüberprüfung

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2018 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W WORTSCHATZ, ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C CHECKLISTE, E Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Lesen – mit Texten und Medien umgehen Lesetechniken und Lesestrategien zum Leseverstehen anwenden Die Schülerinnen und Schüler... • formulieren Leseerwartungen und Fragehaltungen mithilfe des orientierenden Lesens. • erschließen Textinhalte mithilfe des intensiven Lesens. • erklären Wortbedeutungen aus Textzusammenhängen und mithilfe von Nachschlagewerken. • verknüpfen Leseinhalte mit ihren Vorstellungen und ihrem Vorwissen. • lesen literarische Texte [...] wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und Sinn gestaltend vor. Literarische Texte verstehen und nutzen • kennen ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen [...] Literatur. • erschließen zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzen[...] gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis. • untersuchen Texte im Hinblick auf ihre literarischen Gestaltungsmittel sowie ihre Inhalte und ihre Wirkung. • deuten literarische Texte und stellen Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung her. • stellen Literatur vor und bewerten sie nach vereinbarten Kriterien. • erschließen literarische Texte auch mithilfe produktionsorientierter Verfahren.	Lesen – Umgang mit Texten und Medien Textwerkstatt S. 162 Eine Geschichte mithilfe von Leitfragen erschließen <i>Klaus Kordon</i>: Rieke, Timur und der ganze Zoo S. 167 Ein literarisches Gespräch führen <i>Jutta Richter</i>: Der Rattenkönig S. 171 Figurenkarten anlegen – Standbilder bauen <i>Maria Gripe</i>: Hugo H S. 177 Sich zu literarischen Figuren positionieren <i>Edith Schreiber-Wicke</i>: Die Neue S. 181 Überprüfe dein Wissen und Können <i>Iwan S. Turgenjew – aus dem Russischen von Rudolf Palester</i>: Der Sperling S. 293 Lösungen	Text auf mehrere Leser verteilen, vorlesen / still mitlesen M Think! – Pair! – Share! Methode anwenden, sich mit zwei Leitfragen auseinandersetzen, den Text mithilfe von weiteren Leitfragen erschließen, eine zentrale Textstelle nacherzählen, zum Verhalten einer literarischen Figur Stellung nehmen Text auf mehrere Leser verteilen, vorlesen / still mitlesen, M Ein literarisches Gespräch führen: mit einer kooperativen Methode den Text erschließen H die Hörfassung in der BiBox nutzen, sich zu Leitfragen äußern, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Figurenkarten anlegen und präsentieren, M Ein Standbild bauen: Informationen zu dieser Methode entwickeln, zentrale Textstellen mit Standbildern interpretieren Text auf mehrere Leser verteilen, vorlesen und still mitlesen, sich mit Leitfragen über den Text austauschen M Placemat: sich mit einer kooperativen Methode einer literarischen Figur annähern Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W ORTSCHATZ, ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C HECKLISTE, E valuation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und sie für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen [am Ende von Jahrgangsstufe 6] Die Schülerinnen und Schüler... • verfügen über Kenntnisse der Wortbildung • unterscheiden flektierbare und nicht-flektierbare Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig und untersuchen deren Funktion - Nomen, Artikel, Pronomen und Adjektiv und deren Deklination mit Unterscheidung nach Genus, Numerus, Kasus [zusätzlich ab Jahrgangsstufe 7] Die Schülerinnen und Schüler... • verwenden Pronomen für die Herstellung des Textzusammenhangs.	Sprache und Sprachgebrauch Die Wortarten – Teil 1 S. 220 Die sieben Wortarten unserer Sprache S. 221 Die drei Hauptwortarten S. 224 Nomen können den Singular und den Plural bilden S. 226 Nomen können vier Fälle bilden S. 229 Der bestimmte und der unbestimmte Artikel S. 231 Pronomen können Nomen näher bestimmen: Possessivpronomen S. 232 Pronomen können Nomen vertreten: Personalpronomen S. 233 Pronomen können sich auf Nomen zurückbeziehen: Relativpronomen S. 234 Adjektive können Vergleichsformen bilden S. 236, S. 237 Überprüfe dein Wissen und Können S. 295, S. 296 Lösungen	eine Übersicht über die sieben Wortarten gewinnen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Wörter aus zwei Sätzen zuordnen drei Textversionen vergleichen, die Hauptwortart ermitteln, ↑, ↑↑, ↑↑↑ gezielt in Sätzen anwenden, im Text bestimmen, für einen Text ↑ passende Nomen, ↑↑ passende Adjektive, ↑↑↑ passende Verben auswählen ↑, ↑↑, ↑↑↑ Übungen zu Singular und Pluralformen, Nomen ohne Singular, Nomen ohne Plural ↑, ↑↑, ↑↑↑ Regelwissen anwenden, Sprech- und Schreibübung Nomen in vier Fällen benennen, Fragen zu einer Deklinationstabelle beantworten, eine eigene Deklinationstabelle erstellen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Endungen von Possessivpronomen ergänzen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ verschiedene Flexionsendungen ergänzen ↑, ↑↑, ↑↑↑ den richtigen Gebrauch ermitteln, zwei „Zählübungen“, das Ergebnis erklären, begründen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Regelwissen in Texten anwenden Funktion von Possessivpronomen erkennen, sie in ↑, ↑↑, ↑↑↑ Sätzen richtig verwenden, Missverständnisse vermeiden Funktion von Personalpronomen erkennen, diese in ↑, ↑↑, ↑↑↑ Texten verwenden, auf den richtigen Kasus achten Funktion von Relativpronomen erkennen, sie in ↑, ↑↑, ↑↑↑ Texten verwenden, Relativsätze an die richtige Stelle setzen Funktionen von Komparativ und Superlativ in Texten anwenden, ↑↑↑ Vergleichswörter <i>als</i> und <i>wie</i> korrekt verwenden Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evalu- ation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Sprechen und Zuhören zu und vor anderen sprechen Die Schülerinnen und Schüler... • formulieren Informationen sachangemessen. • präsentieren mediengestützt, sach- und situationsangemessen. • wenden in Vorträgen grundlegende Fachbegriffe an und erklären sie. mit anderen sprechen und verstehend zuhören • hören bestätigend oder nachfragend zu und reagieren angemessen auf Sprechabsichten. • ermitteln Informationen, auch auf der Grundlage von Hörtexten, und werten diese kriteriengeleitet aus. • klären durch Fragen Verständnisprobleme und unterscheiden beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem <i>und halten das Wesentliche in Stichpunkten fest.</i>	Sprechen und Zuhören Vorträge erarbeiten und halten S. 16 Recherchieren: Informationen sammeln und festhalten S. 20 Eine Gliederung schreiben – Redekarten anlegen S. 22 Die Körpersprache beim Vortrag untersuchen M S. 23 Gut und sicher vortragen M S. 24 Präsentationsfolien gestalten DIG S. 26 Einen Vortrag zu einem selbstgewählten Thema erarbeiten S. 29 Überprüfe dein Wissen und Können S. 289 Lösungen	eine Reportage im Hinblick auf einen Vortrag auswerten: Notizen machen: Zwischenüberschriften, Fachbegriffe, DIG Internetrecherche: Suchergebnisse gezielt auswerten, DIG einen Lexikonartikel auswerten, Notizzettel ergänzen den Aufbau einer Gliederung untersuchen, übernehmen, M Redekarten anlegen: Methode erklären, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Redekarten für den Informationsteil anlegen, mehrere Einleitungen lesen, diese begründet bewerten, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Redekarten für Einleitung und Schluss anlegen, Redekarten zu zweit oder dritt für einen Vortrag nutzen Signale der Körpersprache anhand von Bildern einschätzen, Signale mithilfe des WORTSCHATZES konkretisieren, Bilder nachstellen, Körpersprache bewusst einsetzen M Gut und sicher vortragen Ratschläge beim Vortragen umsetzen, als Zuhörer ein konstruktives Feedback geben M Präsentationsfolien gestalten Präsentationsfolien beschreiben, Merkmale zuordnen, Ratschläge zur Gestaltung nutzen, DIG Folien digital gestalten und präsentieren sich über sechs Vortragsthemen kurz informieren, ↑, ↑↑ / ↑↑↑ aus Materialien und Aufgaben wählen, WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE und CHECKLISTE nutzen Evaluation ↑, ↑↑ / ↑↑↑ Selbstüberprüfung anderen aufmerksam zuhören und ihnen ein faires, kriteriengeleitetes Feedback geben Bewertungsbogen in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W WORTSCHATZ, ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C CHECKLISTE, E Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Lesen – mit Texten und Medien umgehen Literarische Texte verstehen und nutzen Die Schülerinnen und Schüler... • kennen ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen, auch der regionalen sowie regionalsprachlichen Literatur. • unterscheiden die Textsorten Ballade, [...] <i>Erzählung und Drama</i> anhand ihrer Merkmale. • erschließen zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzen historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis. • untersuchen Texte im Hinblick auf ihre literarischen Gestaltungsmittel sowie ihre Inhalte und ihre Wirkung - lyrisches Ich, Metapher, Symbol • deuten literarische Texte und stellen Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung her. • erschließen literarische Texte auch mithilfe produktionsorientierter Verfahren. Sprechen und Zuhören zu und vor anderen sprechen Die Schülerinnen und Schüler... • präsentieren mediengestützt, sach- und situationsangemessen. • tragen auch Balladen auswendig und Sinn gestaltend vor. szenisch spielen und gestalten Die Schülerinnen und Schüler... • stellen [...] literarische Vorlagen, auch unter Verwendung der Regionalsprache, im szenischen Spiel dar. • geben gezielt und konstruktiv Rückmeldungen über Absicht und Wirkungsweise. • wenden gezielt Formen verbaler und nonverbaler Kommunikation an.	Lesen – Umgang mit Texten und Medien Balladenwerkstatt S. 146 Eine Ballade erschließen und vortragen <i>Friedrich von Schiller: Der Handschuh</i> ◀ S. 150 Die dramatische Handlung einer Ballade untersuchen <i>Emanuel Geibel: Die Goldgräber</i> S. 153 Eine Ballade in Szene setzen <i>Nach einer Volksballade:</i> Der Rattenfänger von Hameln S. 155 Balladen erschließen und deuten <i>Theodor Fontane:</i> Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland <i>Nach Gottfried August Bürger:</i> Die Weiber von Weinsberg <i>Reinhard Mey:</i> Kaspar ◀ S. 161 Überprüfe dein Wissen und Können S. 293 Lösungen	◀ Hörfassung in der BiBox nutzen oder Ballade vorlesen, den Inhalt nacherzählen, sich zu literarischen Personen positionieren, ein Streitgespräch führen, Balladen-Elemente ermitteln, Ballade zum Vortrag vorbereiten, auswendig lernen sich die Ballade vorlesen lassen, sich zum Ausgang spontan äußern, mithilfe von Leitfragen den Handlungsverlauf analysieren, das zentrale Thema erkennen, Bezug zu heute herstellen die Ballade vorlesen, Inhalt und Konflikt klären, einen Standpunkt einnehmen, mehrere Strophen in einen szenischen Text umsetzen, Beispiele als Anregung nutzen zwischen drei Balladen und Aufgabenstellungen auswählen ↑ sich mit Leitfragen den Text erschließen, eine Todesanzeige gestalten, ein Gespräch spielen ↑↑ Text mit Leitfragen untersuchen, Spannungselemente, Erzählerkommentare, Funktion des Präsens ermitteln, ↑↑↑ aus einem Sachtext Informationen entnehmen, ◀ Hörfassung der Ballade in der BiBox nutzen, Text mithilfe von Leitfragen analysieren, Ballade mit verschiedenen Sprecherrollen oder in der Gruppe als Rap inszenieren und aufführen Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evalu- ation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Lesen – mit Texten und Medien umgehen Lesetechniken und Lesestrategien zum Leseverstehen anwenden Die Schülerinnen und Schüler... • formulieren Leseerwartungen und Fragehaltungen mithilfe des orientierenden Lesens. • erschließen Textinhalte mithilfe des intensiven Lesens. • erklären Wortbedeutungen aus Textzusammenhängen und mithilfe von Nachschlagewerken. • verknüpfen Leseinhalte mit ihren Vorstellungen und ihrem Vorwissen. • lesen literarische Texte [...] wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und Sinn gestaltend vor. Literarische Texte verstehen und nutzen • kennen ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen, auch der regionalen sowie regionalsprachlichen Literatur. • erschließen zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzen historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis. • untersuchen Texte im Hinblick auf ihre literarischen Gestaltungsmittel sowie ihre Inhalte und ihre Wirkung. • deuten literarische Texte und stellen Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung her. • erschließen literarische Texte auch mithilfe produktionsorientierter Verfahren.	Lesen – Umgang mit Texten und Medien Reise in die Geschichte der Literatur S. 126 Zauberspruch (um 900) Merseburger Zauberspruch S. 127 Liebesgedicht (um 1200) Dû bist mîn, ich bin dîn S. 128 Die Siegfried-Sage (um 1200) <i>Nacherzählt von Wolfgang Menzel:</i> Siegfrieds Kampf mit dem Drachen S. 130 Fabel (1530) <i>Martin Luther:</i> Vom Frosch vnd der Maus S. 131 Schwankgeschichte (1555) <i>Jörg Wickram:</i> Von einem schneider, dem seine frau fladen für faden kaufft	einen althochdeutschen Text mit der neuhochdeutschen Übertragung vergleichend lesen, Text in heutiger Sprache und in ↑↑↑ althochdeutscher Sprache nachspielen ein mittelhochdeutsches Gedicht vorlesen, dabei Langvokale beachten, mündlich in heutige Sprache übertragen, Aufbau von Strophe und Versen untersuchen, Metapher erklären, mittelhochdeutsche Rechtschreibung mit der heutigen vergleichen, Gedicht in heutiger Sprache aufschreiben die erste Strophe des Epos im Original vorlesen und ins Neuhochdeutsche übertragen, den Inhalt einer Episode wiedergeben, DIG die Antwort auf eine zentrale Frage recherchieren eine Fabel in alter Sprache lesen, Inhalt wiedergeben, Wortbedeutungen klären, Fabel in moderner Sprache schriftlich nacherzählen, ↑↑↑ Lehre formulieren Text lesen und mithilfe der Erklärungen verstehen, Fragen zum Inhalt beantworten, Inhalt mündlich wiedergeben, das Verhalten der Hauptperson bewerten, ↑↑, ↑↑↑ schriftlich die Geschichte frei nacherzählen, ↑↑, ↑↑↑ im Plenum vorlesen

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W WORTSCHATZ, ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C CHECKLISTE, E Evaluation, DIG Medienbildung; K Kompetenzen in der digitalen
Schreiben Texte planen und entwerfen Die Schülerinnen und Schüler... • vergleichen, gewichten und ordnen Informationen aus unterschiedlichen Quellen. • skizzieren komplexe Schreibvorhaben und erstellen passende Gliederungen. Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben Die Schülerinnen und Schüler... • werten lineare und nichtlineare Texte zusammenfassend aus und nutzen sie für eigene Argumentationen. • verschriftlichen [...] Standpunkte anderer und beziehen Stellung in Form der Argumentationsschritte Behauptung, Begründung und Beispiel. Texte überarbeiten Die Schülerinnen und Schüler... • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit.	Schreiben und Präsentieren Argumentieren: Meinungen begründen S. 114 Zu einer Streitfrage Stellung nehmen S. 115 Forumsbeiträge untersuchen – Argumente ermitteln S. 118 Zu einer Frage den eigenen Standpunkt ausformulieren S. 120 Sich aus Zeitungen informieren – Standpunkte gewinnen S. 122 Argumente entnehmen und für einen Kommentar nutzen S. 124 Überprüfe dein Wissen und Können S. 291 Lösungen	M Punkteabfrage zu einer Streitfrage durchführen, im Plenum Ergebnisse auswerten, für Gesprächsbeiträge WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE nutzen Standpunkte anderer auswerten und einordnen, den Beiträgen Überschriften zuordnen, ↑ / ↑↑, ↑↑↑ Beiträge untersuchen, Merkmale von Argumenten kennen, Argumente (pro / contra) in zwei Tabellen festhalten schriftlich linear argumentieren ↑, ↑↑ / ↑↑↑ Arbeitsschritte und WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE befolgen, eigene Texte prüfen, im Plenum vorstellen Zeitungsbericht und Interview untersuchen, Vorwissen und eigene Erfahrungen einbringen, M Punkteabfrage: Methode durchführen Argumente den Zeitungsartikeln auf Seite 120 f. entnehmen, tabellarisch festhalten, Anregungen für weitere Argumente und Beispiele nutzen, einen Kommentar verfassen, dazu: ↑, ↑↑ Arbeitsschritte auf Seite 118 in Aufgabe 3 befolgen, Textanfang übernehmen, ↑↑↑ Arbeitsschritte auf Seite 119 in Aufgabe 5 befolgen, WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE und CHECKLISTE nutzen, M Schreibkonferenz: mithilfe von Textlupen durchführen Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C CHECKLISTE, E Evaluation, DIG Medienbildung; Kompetenzen in der digitalen
Lesen – mit Texten und Medien umgehen Lesetechniken und Lesestrategien zum Leseverstehen anwenden Die Schülerinnen und Schüler... • formulieren Leseerwartungen und Fragehaltungen mithilfe des orientierenden Lesens. • erschließen Textinhalte mithilfe des intensiven Lesens. • erklären Wortbedeutungen aus Textzusammenhängen und mithilfe von Nachschlagewerken. • gewinnen Informationen mithilfe des selektiven Lesens. • verknüpfen Leseinhalte mit ihren Vorstellungen und ihrem Vorwissen. • lesen [...] Sachtexte wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und Sinn gestaltend vor. Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen • untersuchen Inhalt, Aufbau, Wirkung und Funktion informierender [...] Texte. • fassen Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten sowie nichtlinearen Texten zusammen und prüfen den Informationsgehalt. Medien verstehen und nutzen • erkennen und benennen medienspezifische Formate und bewerten deren Intentionen und Wirkungen.	Lesen – Umgang mit Texten und Medien Lineare und nicht lineare Texte lesen S. 40 Einen Sachtext und eine Infografik untersuchen M S. 43 Lineare Sachtexte selbstständig erschließen M S. 45 Nicht lineare Texte selbstständig erschließen DIG S. 46 Eine Umfrage durchführen – Umfrageergebnisse auswerten S. 47 Überprüfe dein Wissen und Können S. 289 Lösungen	Sachtext lesen, Erfahrungen austauschen, Text unter bestimmten Fragestellungen lesen, Stichwortzettel mit Zwischenüberschriften anlegen, Textinformationen mündlich wiedergeben, Informationen in Infografik und Sachtext vergleichen, Infografik mündlich beschreiben, WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE nutzen, über Vor- und Nachteile von linearen und nicht linearen Texten nachdenken, ↑↑↑ ein Organigramm erklären M Die Sechs-Schritt-Lesemethode: ↑, ↑↑, ↑↑↑ einen Zeitungsbericht erarbeiten M Die Drei-Schritt-Lesemethode: ↑ / ↑↑, ↑↑↑ ein Balken- und ein Kreisdiagramm erarbeiten, WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE nutzen, ein Gespräch führen eine Umfrage in der Klasse durchführen, Ergebnisse visualisieren, Diagramme gestalten, Beispiele als Hilfe nutzen DIG Diagramme digital erstellen, Diagrammfunktion des Textverarbeitungs- oder des Tabellenkalkulationsprogrammes nutzen Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W WORTSCHATZ, ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C CHECKLISTE, E Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Äußerungen / Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten Die Schülerinnen und Schüler... • unterscheiden verbale sowie nonverbale Kommunikationsformen und ihre Wirkungsweisen. Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren • erschließen und untersuchen [...] Ausdrucksformen und ihre Funktion im Textzusammenhang. Lesen – mit Texten und Medien umgehen Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen • untersuchen Inhalt, Aufbau, Wirkung und Funktion informierender, regulierender, instruierender und appellierender Texte. • fassen Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten sowie nichtlinearen Texten zusammen und prüfen den Informationsgehalt. Medien verstehen und nutzen • erkennen und benennen medienspezifische Formate und bewerten deren Intentionen und Wirkungen. Schreiben Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben Die Schülerinnen und Schüler... • gestalten lyrische, epische und szenische Texte [...] Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben • beschreiben [...] • berichten und dokumentieren [...] Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben • verschriftlichen in Leserbriefen Standpunkte anderer und beziehen Stellung [...]	Sprache und Sprachgebrauch Funktionen der Sprache S. 214 Mit Texten kann man informieren und werben S. 215 Mit Texten kann man informieren und warnen S. 216 Mit Texten kann man informieren und bewerten S. 217 Mit Texten kann man informieren und unterhalten S. 218 Textstellen unterscheiden S. 219 Texte verfassen	Funktionen: Information und Werbung Werbetext und Beschreibung vergleichen und sprachlich untersuchen: Überschrift, Satzbau, Satzzeichen, Adjektive Funktionen: Information und Appell [Warnung] Texte vergleichen, die Anzahl der Adjektive vergleichen, zwischen rein informativen Texten unterscheiden und solchen, die darüber hinaus appellieren und warnen Funktionen: Information und Appell [Bewerten] einen informierenden Text [Zeitungsbericht] mit einem appellierenden Text (Kritik) vergleichen, Wirkungen an den Texten belegen Funktionen: Informieren und Unterhaltung zwei Texte [Bericht / Erlebniserzählung] vergleichend lesen, Wirkung von berichtenden und erzählenden Texten untersuchen, spannende und unterhaltsame Textstellen nachweisen verschiedene Funktionen unterscheiden Entscheidung, ob Textstellen informierend oder appellativ oder unterhaltend, erzählend sind, an sprachlichen Merkmalen festmachen und begründen eine Aufgabenstellung auswählen und bearbeiten: einen appellierenden Text [spannende, unterhaltsame Erlebniserzählung] verfassen: Tipps beachten ↑ einen appellierenden Text [Warnung] verfassen: Tipps beachten, WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE nutzen ↑↑ einen appellierenden Text [Werbetext] verfassen: Tipps beachten, WORTSCHATZ nutzen ↑↑↑ einen informierenden Text verfassen: Werbeanzeige in der Zeitung auswählen, in einen Informationstext umschreiben, Tipps beachten

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W ORTSCHATZ, ↑ , ↑↑ , ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C HECKLISTE, E valuation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und sie für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen [am Ende von Jahrgangsstufe 6] Die Schülerinnen und Schüler... • verfügen über Kenntnisse der Wortbildung - Wortbausteine, - Wortstamm, - Zusammensetzungen, - Ableitungen. • unterscheiden flektierbare und nicht-flektierbare Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig und untersuchen deren Funktion - Verb und dessen Konjugation, - Präpositionen. • untersuchen und nutzen die Leistungen des Verbs in seinen Tempusformen [...] [zusätzlich ab Jahrgangsstufe 7] Die Schülerinnen und Schüler... • untersuchen die Kasusbestimmung am Beispiel von Präpositionen und Verben. • untersuchen und nutzen die Leistungen des Verbs im - Aktiv, Passiv, - Plusquamperfekt, Futur II, - Indikativ, Konjunktiv I, - Imperativ. • nutzen mithilfe von Konjunktion und Adverb die verschiedenen Möglichkeiten der semantischen Verknüpfung von Sätzen. Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen Die Schülerinnen und Schüler...	Sprache und Sprachgebrauch Die Wortarten – Teil 2 S. 238 Adverbien sagen, <i>wann, wo, wie</i> und <i>warum</i> etwas geschieht S. 240 Präpositionen sagen, in welchem Verhältnis etwas steht S. 242 Konjunktionen verbinden Wörter und Sätze S. 244 Verben können Zeitformen bilden S. 247 Das Präsens als Alleskönner S. 248 Perfekt – oder Präteritum? S. 249 Das Plusquamperfekt S. 250 Das Futur I und das Futur II S. 251 Verben lassen sich zu Wortfeldern ordnen S. 252 Verben können das Aktiv und das Passiv bilden S. 254 Verben können den Konjunktiv I bilden S. 255 Verben können den Konjunktiv II bilden S. 256 Formen des Verbs festigen S. 257 Überprüfe dein Wissen und Können S. 296 Lösungen Wortbildung S. 258 Mit Präfixen kann man neue Verben bilden S. 259 Mit Suffixen kann man andere Wortarten bilden Schreiben und Präsentieren Von Erlebnissen erzählen	nicht flektierbare Wortarten Leistungen von Adverbien, Präpositionen und Konjunktionen untersuchen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ in Kontexten üben und anwenden Verben und Zeitformen einen Überblick über die Zeitformen gewinnen: Präsens, Perfekt, Präteritum; Plusquamperfekt, Futur I und II ↑, ↑↑, ↑↑↑ die sechs Zeitformen in Texten untersuchen, Fachbegriff Basistempus kennen und anwenden, Gebrauch der Zeitformen untersuchen, Funktionen von Wortarten ermitteln und anwenden WORTSCHATZ nutzen und Wortfelder/WORTSCHATZ-Listen zusammenstellen, zur Vermeidung von Wort-Wiederholungen in Texten nutzen, unpassende Wörter in Wortfeldern benennen Merkmale von Aktiv- und Passivformen beschreiben, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Passivformen gezielt in Texten anwenden wörtliche Rede mit indirekter Rede im Konjunktiv I vergleichen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ wörtliche Reden in indirekte Rede umformen Satzpaare vergleichen, Parallelsätze bilden, Konjunktiv-II-Formen in einen Text und in ↑ / ↑↑, ↑↑↑ Sätze einfügen Aufgaben zum Anwenden und Vertiefen von Gelerntem Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7 möglichst viele bekannte Kombinationen aus Präfix und Verb bilden, in Sätzen anwenden, auf die Betonung achten an den Wortstamm von Verben Suffixe anhängen, Adjektive und Nomen bilden, Suffixe und Präfixe im Kontext anwenden anderen mündlich von einem Erlebnis erzählen, eine spannende Geschichte lesen, erzählen, was man behalten hat,

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
• schreiben Texte in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo unter Berücksichtigung der Wortgrenzen und der Groß- und Kleinbuchstaben in unterschiedlichen Lineaturen. • halten eine strukturierte äußere Form ein und beachten Blattaufteilung, Rand, Absätze und Linksbündigkeit. • gestalten Texte mithilfe von Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen. Texte planen und entwerfen Die Schülerinnen und Schüler... • skizzieren komplexe Schreibvorhaben und erstellen passende Gliederungen. Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben Die Schülerinnen und Schüler... • gestalten [...] epische [...] Texte unter besonderer Nutzung der Möglichkeiten von [...] Gegen- und Paralleltext. Texte überarbeiten Die Schülerinnen und Schüler... • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit.	S. 92 Eine Erlebniserzählung näher untersuchen S. 94 In der Ich-Form erzählen – In der Er-Form erzählen S. 95 Eine Erlebniserzählung schreiben S. 97 Eine Erlebniserzählung mithilfe von Textlupen überarbeiten S. 98 Erlebniserzählungen schreiben und präsentieren S. 101 Überprüfe dein Wissen und Können S. 291 Lösungen	über anschauliche und spannende Textelemente sprechen, Leitfragen bearbeiten, Geschichte in Sinnabschnitte gliedern und Zwischenüberschriften finden eine andere Perspektive einnehmen: die Erzählung in der Er-Form auf Seite 92 f. nun in der Ich-Form erzählen, Texte vergleichen und unterschiedliche Möglichkeiten in der Er- oder in der Ich-Form reflektieren ↑, ↑↑ einen kurzen Zeitungsbericht mündlich wiedergeben: ↑ in der Ich-Form zu einer Erlebniserzählung umgestalten, Text- und Satzanfänge nutzen, ↑↑ in der Ich-Form zu einer Erlebniserzählung umgestalten, CHECKLISTE und WORTSCHATZ nutzen, ↑↑↑ einen längeren Erzähltext in der Er-Form zu einer Erlebniserzählung in der Ich-Form umgestalten, CHECKLISTE und WORTSCHATZ nutzen M Schreibkonferenz und Textlupen: ↑, ↑↑, ↑↑↑ eine Erlebniserzählung mithilfe von Textlupen in der Schreibkonferenz prüfen und überarbeiten ↑, ↑↑, ↑↑↑ eine der Anregungen A–G auswählen, eigenen Erzähltext verfassen, WORTSCHATZ und CHECKLISTE nutzen M Schreibkonferenz und Textlupen: eigene Texte prüfen und überarbeiten, Texte präsentieren, Tipps beachten Evaluation Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W ORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, C HECKLISTE, E valu- ation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen Die Schülerinnen und Schüler... • schreiben Texte in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo unter Berücksichtigung der Wortgrenzen und der Groß- und Kleinbuchstaben in unterschiedlichen Lineaturen. richtig schreiben • wenden erworbenes Regelwissen an: - Nominalisierungen verschiedener Wortarten, - die richtige Schreibung von Fremdwörtern. • wenden orthografische und morphematische Strategien an. • korrigieren Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien und mithilfe von Rechtschreibhilfen. • benennen zunehmend selbstständig Fehlerschwerpunkte. • leiten zunehmend selbstständig Rechtschreibregeln ab.	Rechtschreibung und Zeichensetzung Die Großschreibung S. 194 Sicherheit in der Großschreibung erlangen S. 197 Die Großschreibung üben S. 198 Die Groß- und Kleinschreibung überprüfen S. 199 Überprüfe dein Wissen und Können S. 294 Lösungen Getrennt- und Zusammenschreibung S. 200 Wie schrieb man früher? – Wie schreibt man heute? S. 201 Merkwörter üben S. 202 Regeln lernen: Die Kombination Nomen und Verb S. 203 Regeln lernen: Die Kombination Verb und Verb S. 204 Regeln lernen: Die Kombination Adjektiv und Verb S. 205 Überprüfe dein Wissen und Können S. 294 Lösungen	Rechtschreibstrategien kennen und ↑, ↑↑, ↑↑↑ anwenden: Auf Großschreibungsmuster achten: Muster einprägen Auf Signalwörter für die Großschreibung achten: Präposition + versteckter Artikel / Pronomen + Adjektive Die Ergänzungsprobe durchführen: unflektiertes Adjektiv einfügen: Kleinschreibung, flektiertes Adjektiv einfügen: Großschreibung Merkwörter üben: Wörter einprägen Zeitangaben: Regeln beachten: Regeln merken Zweifeln und nachschlagen: DIG im Zweifelsfall auch digitale Wörterbücher nutzen ↑, ↑↑, ↑↑↑ gezielte Übungen zur Großschreibung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Regelwissen in Texten anwenden, Fehler finden, Texte korrekt aufschreiben Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7 kleiner Exkurs in die Geschichte der Wortschreibung, einen Text nach heutigen Regeln Wort für Wort aufschreiben, Probleme erkennen, DIG im Zweifelsfall auch digital nachschlagen ↑, ↑↑, ↑↑↑ Wörter einprägen, mit dem WORTSCHATZ üben Regel 1: Nomen und Verb: lernen und anwenden, ↑, ↑↑, ↑↑↑ in Satzzusammenhängen üben Regel 2: Verb und Verb: lernen und anwenden, ↑, ↑↑, ↑↑↑ in Satzzusammenhängen üben Regel 3: Adjektiv und Verb: lernen und anwenden, ↑, ↑↑, ↑↑↑ in Satzzusammenhängen üben Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evalu- ation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Lesen – mit Texten und Medien umgehen Lesetechniken und Lesestrategien zum Leseverstehen anwenden Die Schülerinnen und Schüler... • lesen literarische Texte [...] wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und Sinn gestaltend vor. Literarische Texte verstehen und nutzen • kennen ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen, auch der regionalen sowie regionalsprachlichen Literatur. • erschließen zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzen historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis. • untersuchen Texte im Hinblick auf ihre literarischen Gestaltungsmittel sowie ihre Inhalte und ihre Wirkung - lyrisches Ich, Metapher, Symbol. • deuten literarische Texte und stellen Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung her. • erschließen literarische Texte auch mithilfe produktionsorientierter Verfahren. Schreiben Texte schreiben – zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben Die Schülerinnen und Schüler... • gestalten lyrische [...] Texte unter besonderer Nutzung der Möglichkeiten von [...] Gegen- und Paralleltext.	Lesen – Umgang mit Texten und Medien Gedichtewerkstatt S. 132 Erfahrungen – Gefühle – Bilder– Rätsel <i>Kurt Marti</i>: schöner tag <i>Mascha Kaléko</i>: Sehnsucht nach dem Anderswo <i>Christian Morgenstern</i>: Abenddämmerung <i>Hans Arp</i>: Genau von der Mitte der Decke S. 136 Naturerscheinungen werden lebendig: Personifikation <i>Heinrich Heine</i>: Der Wind zieht seine Hosen an S. 137 Das Lyrische Ich, das in Gedichten spricht <i>Theodor Storm</i>: August (Inserat) S. 138 Von Versen, Strophen und Reimen <i>Georg Britting</i>: Die Sonnenblume <i>Alfons Schweiggert</i>: Schwalbenflug S. 139 Verse und sprachliche Bilder <i>Bertolt Brecht</i>: Der Rauch S. 140 Gedichte gestalten – Gedichte erobern <i>Georg Heym</i>: Die Quelle <i>Arthur Steiner</i>: Grün <i>Bertolt Brecht</i>: Der Kirschdieb <i>Gerhard Rühm</i>: naturbeschreibung S. 145 Überprüfe dein Wissen und Können <i>Wolfgang Bächler</i>: Der Abend im Frack S. 292 Lösungen	sich persönlich und emotional Gedichten annähern: Eigene Erfahrungen und Erinnerungen wachrufen: Gedanken, <i>Bilder im Kopf</i> in einem Text beschreiben Gefühle und Vorstellungen wiederentdecken: Gedanken zur Überschrift notieren, sich über Gefühle äußern, in einem Text beschreiben Bilder im Kopf entstehen lassen: der Wirkung nachspüren Rätselhaften Bildern begegnen: sich zu <i>Bildern im Kopf</i> äußern, Lesevortrag, einen Satz zur Rätselhaftigkeit notieren Gedicht mehrmals vorlesen, Personifikationen ermitteln, Metaphorik deuten, produktionsorientierte Verfahren anwenden: das Gedicht in verschiedenen Farben aufschreiben und illustrieren Gedicht vorlesen, Inhalt klären, Fußnoten beachten, Antworten auf Fragen zu Leerstellen finden, sich dazu austauschen zwei Gedichte in Form bringen, Hinweise beachten: ↑ zu Strophen, Versen, Kreuzreimen, ↑↑, ↑↑↑ zu Versen, Paarreimen, keinen Reimpartnern <i>Bild im Kopf</i> entstehen lassen, die zentrale Metapher deuten, den Aufbau des Textes mithilfe des Infokastens beschreiben ↑, ↑↑, ↑↑↑ Gedichte auswählen und Aufgaben erarbeiten: zum Aufbau, zu Personifikationen, zum Ergänzen, zum Vergleich mit dem Originaltext, zu Parallelgedichten, zur Rolle des lyrischen Ichs, zu Leerstellen, zu Besonderheiten der Rechtschreibung, zum Vortragen von Gedichten Evaluation Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, W WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evalu- ation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Äußerungen / Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten Die Schülerinnen und Schüler... • wenden ihre Kenntnisse der deutschen Sprache, auch der Regionalsprache, auf das Erlernen von Fremdsprachen an. Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und sie für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen [am Ende von Jahrgangsstufe 6] Die Schülerinnen und Schüler... • unterscheiden mithilfe syntaktischer Proben, bezeichnen fachsprachlich richtig und verwenden - Subjekt, - Prädikat, - Genitiv-, Dativ- und Akkusativobjekt als grundlegende syntaktische Strukturen für Satzbildungsvarianten. • unterscheiden und verwenden - Haupt- und Nebensatz, - Aussagesatz, Fragesatz und Aufforderungssatz. [zusätzlich ab Jahrgangsstufe 7] Die Schülerinnen und Schüler ... • unterscheiden und verwenden für Satzbildungsvarianten - Satzreihe und Satzgefüge, - Konjunktionalsatz, - <i>Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz</i> - Adverbiale Bestimmung.	Sprache und Sprachgebrauch Die Satzglieder S. 260 Satzglieder kann man umstellen S. 261 Das Prädikat bildet den Kern des Satzes S. 262 Das Subjekt ist der Ausgangspunkt einer Handlung S. 263 Adverbiale bezeichnen Zeit, Ort, Art und Weise und Grund S. 264 Objekte sind Zielpunkte einer Handlung S. 266 Die Stellung der Satzglieder im Deutschen und Englischen S. 268 Die Satzglieder im Überblick S. 270 Überprüfe dein Wissen und Können S. 297 Lösungen	durch Umstellungen den Zusammenhang in einem Sachtext verbessern, ↑, ↑↑, ↑↑↑ die letzten Sätze formulieren Prädikate aus einem oder mehreren Wörtern in Sätzen ermitteln, Sätze bilden, Zweit-, Erst- und Endstellung des Prädikats in Aussage-, Frage- und Nebensätzen in Sätzen erproben ↑, ↑↑, ↑↑↑ Subjekte in schwierigen Fällen ermitteln: Sätze mit mehreren Nominativen, Sätze ohne Subjekt Adverbiale und ihre Funktion am Satzanfang ermitteln, Umstellungen in Sätzen erproben und variieren, ↑, ↑↑, ↑↑↑ eine gelungene Textversion aufschreiben, Adverbiale aus einem Text entnehmen und nach Arten ordnen Anzahl der Satzglieder ermitteln, einen Text vorlesen, dabei andere Satzglieder an den Satzanfang stellen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ den verbesserten Text aufschreiben, Objekte notieren, die besondere Wirkung von Objekten am Satzanfang beschreiben, ↑↑↑ Adverbiale aus dem Text notieren und zuordnen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ in einem zweiten Text Umstellungen an den Satzanfängen vornehmen, ↑↑, ↑↑↑ eine Tabelle anfertigen und ergänzen, ↑↑↑ die beiden letzten Sätze des Textes formulieren, besonders auf das Satzglied am Satzanfang achten die Unterschiede an englischen und deutschen Beispielen nachvollziehen [↑↑↑], Haupt- und Nebensätze im Englischen und Deutschen vergleichen, den Infokasten ergänzen Übersichtstabelle mit Sätzen in Normalstellung lesen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ den durch Umstellen verbesserten Text aufschreiben, ergänzen, Tabelle anlegen, Satzglieder einordnen Evaluation ↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7

Kompetenzbereiche Erwartete Kompetenzen	Praxis Sprache 7 Differenzierende Ausgabe 2017 Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit	Inhalt und Ablauf: M Methode, H Hörfassung, WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen
Lesen – mit Texten und Medien umgehen Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen Die Schülerinnen und Schüler... • untersuchen Inhalt, Aufbau, Wirkung und Funktion informierender [...] Texte. • fassen Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten [...] zusammen und prüfen den Informationsgehalt. Medien verstehen und nutzen • erkennen und benennen medienspezifische Formate und bewerten deren Intentionen und Wirkungen. • nutzen Filtermöglichkeiten und wählen gezielt aufgabenbezogene Suchergebnisse aus. • beachten Datenschutz und Urheberrecht und zitieren sachgerecht. Schreiben Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben Die Schülerinnen und Schüler... • berichten und dokumentieren [...] • unterscheiden Nachricht und [andere journalistische Textformen] und erproben diese. Texte überarbeiten • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit.	Lesen – Umgang mit Texten und Medien Zeitungen: lesen – untersuchen – machen DIG S. 48 Wie sich Jugendliche informieren S. 50 Zeitungen in Deutschland S. 52 Titelseiten kritisch unter die Lupe nehmen S. 55 Eine Titelseite gestalten S. 56 Den Aufbau untersuchen – eine Wandzeitung anfertigen S. 58 Nachrichten aus Deutschland und der Welt S. 60 Das Wichtigste zuerst: Zeitungsberichte S. 61 Berichte redaktionell überarbeiten und schreiben DIG S. 63 Eine Mini-Zeitung zum Selbermachen S. 65 Überprüfe dein Wissen und Können S. 290 Lösungen	Informationsverhalten von Jugendlichen reflektieren, eine Infografik zum Thema auswerten, ein Meinungsbild in der Klasse zum Vertrauen in die Berichterstattung von Medien erstellen, dazu ein Diagramm auswerten, Aussagen zuordnen, ein Fazit ziehen Zeitungsnamen untersuchen, Zeitungsleser verorten, Quizfragen zum „Zeitungslexikon“ stellen und beantworten Titelseiten von Tages- und Straßenverkaufszeitung untersuchen, Merkmale vergleichend in einer Tabelle gegenüberstellen, M Positionslinien bilden, Gespräch führen Gestaltungstipps umsetzen, Arbeitsschritte befolgen ↑, ↑↑, ↑↑↑ Schlagzeilen Seitenköpfen zuordnen, Themen von Seitenköpfen aus Zeitungen notieren, ↑↑↑ Ausnahme Titelseite erklären, in Gruppen arbeitsteilig den Aufbau der Heimatzeitung untersuchen, protokollieren, präsentieren, sich an einem Beispiel orientieren und den WORTSCHATZ nutzen, Redaktionsteams bilden und Wandzeitungen gestalten Schlagzeilen im Newsticker und Meldung untersuchen, drei Meldungen Ressorts zuordnen, dazu ↑, ↑↑, ↑↑↑ W-Fragen beantworten, ↑, ↑↑ Adjektive mit WORTSCHATZ beschreiben, ↑↑↑ Zeitungsseite für die Sparte Panorama zusammenstellen Zeitungsbericht untersuchen, Schaubild beschreiben, Bericht zu einer Meldung kürzen Bericht mithilfe von Randbemerkungen überarbeiten, eigene Zeitungsberichte verfassen, mit der CHECKLISTE überprüfen Beispiel untersuchen, Tipps nutzen, DIG die Mini-Zeitung am PC gestalten, in einem M Galeriegang präsentieren Evaluation Selbstüberprüfung ↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den Lehrermaterialien 7